



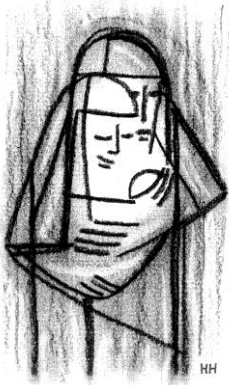
# Pfarrblatt Aggsbach-Dorf

Liebe Pfarrangehörige!

„Wie schnell doch die Zeit vergeht! Weihnachten steht vor der Tür, und das Jahr ist schon zu Ende!“ – Solche und ähnliche Aussagen sind wieder und wieder (und scheinbar immer öfter) zu hören. Erstaunlich ist, dass nicht nur ältere, sondern auch immer jüngere Menschen so empfinden. – Wie denken Sie selbst darüber? Haben Sie nicht auch manches Mal das Gefühl, dass das Leben „nur so“ an einem „vorbeizieht“? Liegt der Grund dafür in der „Schnellebigkeit“ unserer Zeit, der wir uns, wie sehr wir uns auch bemühen, (scheinbar) nicht entziehen können?



Die beginnende Adventzeit will eine Einladung sein, sich dem, was in unserem Leben zu schnell und zu oberflächlich erscheint, ganz bewusst zu stellen – alledem ein bisschen „gegenzusteuern“. Zweifel daran, ob uns dies wohl auch immer gelingen mag, sind durchaus berechtigt; wenn aber nicht heute, dann vielleicht morgen oder übermorgen... – Das Weihnachtsfest, das Fest der Menschwerdung Gottes, ist viel zu kostbar, um es „nur so“ an uns „vorbeiziehen“ zu lassen!



Für uns Christen ist Weihnachten mehr als nur eine momentane „Stimmung“; es ist eine ganz große menschliche Sehnsucht, die durch dieses Fest zum Ausdruck kommt. In dieser tief in uns steckenden Sehnsucht sind wir *„bewusst oder unbewusst auf der Suche und in der Hoffnung auf das, was die Botschaft von Weihnachten verkündet: dass Gott selbst in unser schwaches und unerfülltes Menschsein kommt, um es auszufüllen mit seiner Fülle, seinem Licht und seinem Leben.“* (Walter Kasper: *Wer glaubt, zittert nicht. Ermutigungen zum Leben.*)

Möge in den nächsten Tagen und Wochen unsere Vorbereitung auf Weihnachten, auf das Fest der Geburt Christi gelingen! Denn darin hat Gott, wie es der große Theologe *Karl Rahner* einst wunderschön formulierte, *„sein letztes, sein tiefstes, sein schönstes Wort (...) in die Welt hinein gesagt, ein Wort, das nicht mehr rückgängig gemacht werden kann, weil es Gottes endgültige Tat, weil es Gott selber in der Welt ist. Und dieses Wort heißt: Ich liebe dich, du Welt und du Mensch.“*

In diesem Sinne wünschen wir  
eine besinnliche Adventzeit und  
ein gesegnetes Weihnachtsfest 2011!

Im Namen des gesamten Teams:

Gottfried Waser  
Pfarrer

Wilhelm Ziegler  
Diakon

Romana Kaufmann  
Vorsitzende-Stv. des PGR

# Aus dem Leben der Pfarre 2011

Am 2. Jänner gab es im Refektorium einen **Jahresrückblick** in Bildern über das Pfarrgeschehen 2010.

Die **Sternsinger** gingen am 5. Jänner in drei Gruppen durch Aggsbach, Aggstein und Wolfstein. Durch den „Segensspruch“ auf der Haustür bringen sie Segen für das neue Jahr. € 1.113,40 an Spenden wurden ausgewählten Projekten der Dritten Welt weitergegeben. Danke den Ministranten und Spendern!

In den Wintermonaten wurden die Sonntags- und Freitagsmessen **im geheizten Refektorium** gefeiert. Es entwickelte sich eine schöne Gemeinschaftsfeier. Viele Mitfeiernden sind voll des Lobes.

Am 4. Februar gab es die Besprechung über die **Verlegung des Kriegerdenkmales** im Kartausenhof. Im vergangenen Sommer wurde dies umgesetzt. Die Tafel mit den Namen der Gefallenen hat jetzt einen schön gestalteten Platz im Kirchhof erhalten.

Der **Faschingssonntag** wurde wieder mit einer Familienmesse gefeiert; anschließend gab es die „Krapfenagape“ im Kreuzgang.

Statt des Mitarbeiter- und Kirchenchorausfluges wurde heuer am 26. März im **Festspielhaus** St. Pölten ein Konzert im Rahmen von „Aufhorchen“ besucht.

Damit der Kreuzweg hinauf auf den **Kalvarienberg** nach dem Winter wieder begehbar wurde, säuberten Frauen den Weg von Laub und Steinen. Herzlichen Dank! Die Pfarren Markersdorf, Haunoldstein und unsere Pfarre beten jeweils an einem Fastensonntag den Kreuzweg, ebenso die Freiwilligen Feuerwehren aus dem Bezirk Melk.

Am Palmsonntag, 17. April, jährte sich der Todestag von **Prof. Dr. Franz Sidl** zum 10. Mal.

**Wichtige Arbeiten** in und außerhalb der Kirche werden jedes Jahr von freiwilligen Helfern erledigt - zum einen das „Abräumen“ des Berges hinter der Kirche, zum anderen die Großreinigung der Kartausenkirche. Dafür herzlichen Dank an alle!

27. Mai - „**Lange Nacht** der Kirchen“: Geplant war eine gemeinsame Radfahrt von Schönbüchel bis Mitterarnsdorf. Wegen des starken Regens wurde mit dem Auto gefahren. Das Motto lautete: „Die Botschaft der Kirchenpatrone“ (Schönbüchel – Hl. Rosalia, Aggsbach – Hl. Bruno, St. Johann – Hl. Johannes der Täufer, Hofarnsdorf – Hl. Rupert und Mitterarnsdorf – Hl. Katharina).

Am Sonntag, 29. Mai feierten 8 Kinder bei schönem Wetter die **Erstkommunion** in Aggsbach. Ein festliches Frühstück im Refektorium beendete dieses Fest des Glaubens.

Der **Bittgang** auf der Hub mit Flursegnung war heuer besonders auch durch einen sehr lauen Frühlingsabend beeindruckend.

Einen neuen Termin hat die Fußwallfahrt nach **Mariazell** gefunden - Freitag bis Sonntag nach dem Fest Christi Himmelfahrt. Für einige Pilger ist dieser Wochenendtermin günstiger. Übernachtet wurde heuer am „Gnadenberg“ St. Anton und in Friedenstern-Mitterbach.

Erstmals wurde am 23. Juni die **Fronleichnamtsfeier** für beide Pfarren Aggsbach und Schönbüchel in Aggsbach gefeiert: für die Musikkapelle, Feuerwehren und viele Beteiligten eine Erleichterung – man braucht sich nicht zu „teilen“. In Zukunft soll dieses Fest abwechselnd gefeiert werden.

Das **Kirchenpatronatsfest** am 15. August (zugleich Pfarrfest) ist ein Höhepunkt des Pfarrlebens. Viele schon bekannte Besucher von auswärts und viele Aggsbacher freuten sich über dieses Fest. Der Reinertrag von € 4.639,- gehört für die Schäden, die immer wieder in der Kirche oder außerhalb zu beheben sind. Danke allen Helfern – jung und alt!

Von Dienstag, 23. bis Samstag, 27. August fand in der Kartause wieder ein internationaler **Kartäuserkongress** statt. Eröffnet wurde dieser mit einer Vesper in der Kirche. Die Teilnehmer aus verschiedenen Ländern Europas fühlten sich sehr wohl.

Der zweite Septembersonntag ist immer der Wallfahrtstag in die Nachbarpfarre und Wallfahrtskirche **Maria Langegg**.

**Erntedank- und Brunofest** wurden am 25. September auch heuer wieder gemeinsam gefeiert. Nach der Festmesse lud der Pfarrgemeinderat zum Pfarrkaffee ins Refektorium.

Herr KR Heinz Schubert zeigte am 7. Oktober im Refektorium mit einer Multimediaschau seinen Fußmarsch von Melk **nach Rom**.

Während der Pfarrmesse am Sonntag, 9. Oktober wurde des **10-jährigen Orgeljubiläums** mit festlicher Musik (an der Orgel: Mag. Alfred Nussbaumer) gedacht.

# Was es noch zu sagen gibt

## Krankenkommunion

Besonders in der Advent- und Weihnachtszeit – selbstverständlich auch sonst – wird älteren, kranken und gebrechlichen Menschen die **Kommunion** auf Wunsch **nach Hause** gebracht. Bitte einfach melden!

## Diverse „größere“ (Bau) Arbeiten im letzten Jahr

Der Hang hinter der Kirche wurde abgeholzt; mittels Kran wurden Sturmschäden am Kirchendach ausgebessert; im Pfarrhof wurden kaputte Fenster neu verglast und an der bachseitigen Kirchenmauer zwei neue Pfeilerabdeckungen angebracht.



## Pfarrgemeinderatswahl am 18. März 2012

Am 18. März werden in den Pfarren Österreichs die PfarrgemeinderätInnen neu gewählt. Für unsere Pfarre, für Sie als Mitglied unserer Pfarre ist das eine herausfordernde Chance. Wir alle sind gerufen, unsere Mitverantwortung als getaufte und gefirmte Christen wahrzunehmen, der Kirche vor Ort unser Gesicht zu geben und das Miteinander aus dem Glauben zu gestalten. Gewohntes zu überdenken, Schwerpunkte (neu) zu setzen, Menschen und neuen Ideen Platz zu gewähren, den eigenen Horizont zu erweitern und frischen Wind in die Pfarre zu lassen, ist dabei die große und herausfordernde Chance. „Gut, dass es die Pfarre gibt“ ist daher das Motto der Wahl.

Um das Gute und Unverwechselbare unserer Pfarre zu entdecken, das Besondere (Charisma) des Ortes zu leben und die Pfarre die nächsten fünf Jahre mitzugestalten, suchen wir Menschen mit Charisma und Freude am Glauben. Wir laden Sie ein, Kandidatinnen und Kandidaten für diese verantwortungsvolle Aufgabe zu nennen oder sich selbst ins Spiel zu bringen.



Der Pfarrgemeinderat ist ein Leitungsgremium, das für das Leben und die Entwicklung der Pfarrgemeinde Verantwortung trägt. Zusammen mit dem Pfarrer gestalten gewählte Frauen und Männer das Pfarrleben als Ausdruck der gemeinsamen Verantwortung aller Gläubigen.

**Die Kirche ist**  
**so glaubensfroh,**  
**so aktiv,**  
**so überzeugend**  
**wie Sie!**

## Termine zur Erstkommunion 2012

Die **Vorstellung** der Erstkommunionkinder ist am Sonntag, 25. März um 10.00 Uhr in Aggsbach; die **Erstkommunion** selbst findet am Sonntag, **20. Mai** in Schönbüchel statt (9.00 Uhr Abmarsch, 9.30 Uhr Erstkommunion).

## Pfarrvisitation und Pfarrfirmung 2012

Samstag 21. April 2012: Pfarrvisitation für die Pfarren Arnsdorf und Aggsbach-Dorf durch Bischof DDr. Klaus Küng. Dabei wird auch das Sakrament der Firmung in Arnsdorf gespendet. Firmlinge mögen sich in der Sakristei Aggsbach nach der Sonntagsmesse das Anmeldeformular holen und bis zum Hl. Abend in der Kirche abgeben. Die Firmvorbereitung geschieht wieder gemeinsam für Aggsbach-Arnsdorf-Schönbüchel.

## Fußwallfahrt Mariazell – Termin 2012

Im nächsten Jahr findet die Fußwallfahrt nach Mariazell wieder nach Christi Himmelfahrt statt: Freitag 18. Mai bis Sonntag, 20. Mai. Anmeldung und Information bei Gerald Knobloch.

# Termine bis zum Ende des Jahres 2011

## Sonntag, 27. November – 1. Adventssonntag

10.00 Uhr – Familienmesse  
mit Adventkranzweihe und anschl. Pfarrkaffee

## Samstag, 3. Dezember – Adventfeier

14.30 Uhr – Adventfeier der Senioren aus  
Schönbühel und Aggsbach in der Kartausenkirche

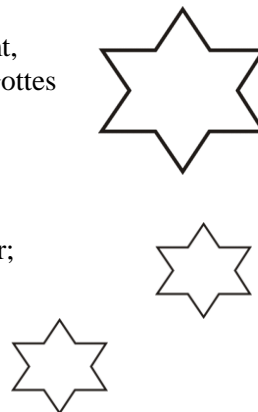
## Sonntag, 4. Dezember – 2. Adventssonntag

10.00 Uhr – Hl. Messe

## Donnerstag, 8. Dezember – Maria Empfängnis

9.30 (!!!) Uhr – Hochamt in Schönbühel  
für beide Pfarren (Kein Gottesdienst in Aggsbach-  
Dorf!)

„Mache dich auf,  
werde Licht;  
denn dein Licht kommt,  
und die Herrlichkeit Gottes  
erstrahlt über dir.  
Denn siehe,  
Finsternis bedeckt  
das Erdreich  
und Dunkel die Völker;  
aber über dir geht auf  
der Ewige, und seine  
Herrlichkeit  
erscheint über dir.“



Jes 60,1-2

## Sonntag, 11. Dezember – 3. Adventssonntag

(Sonntag „Gaudete“):

### 6.30 Uhr (!!!) – Rorate-Messe

anschl. (einfaches) Frühstück im Refektorium

*Gemeinsam wollen wir diesen Gottesdienst ganz  
bewusst bei Kerzenlicht „im Dunkeln“ feiern.*

*Kerzen sind vorhanden.*

*An diesem Sonntag gibt es bei uns dann  
keine „10 Uhr – Messe“!*

## Sonntag, 18. Dezember – 4. Adventssonntag

10.00 Uhr – Hl. Messe

## Samstag, 24. Dezember – Heiliger Abend

18.00 Uhr – Christmette  
(Das „Friedenslicht“ kann von der Krippe  
mitgenommen werden.)

## Sonntag, 25. Dezember – Christtag

10.00 Uhr – Weihnachtshochamt

## Montag, 26. Dezember – Stefanitag

10.00 Uhr – Krippenandacht und Hl. Messe in  
Aggsbach-Dorf für beide Pfarren  
(Kein Gottesdienst in Schönbühel!)

## Samstag, 31. Dezember – Silvester

16.00 Uhr – Jahresdankmesse

# Termine im neuen Jahr 2012

## Sonntag, 1. Jänner – Neujahrstag

10.00 (!!!) Uhr – Hl. Messe um Segen für das neue  
Jahr in Schönbühel für beide Pfarren  
(Kein Gottesdienst in Aggsbach-Dorf!)

## Dienstag, 3. Jänner – Sternsingeraktion

in Aggsbach-Dorf, Aggstein und Wolfstein  
(ab 8.30 Uhr)

## Freitag, 6. Jänner – Erscheinung des Herrn

10.00 Uhr – Krippenandacht und Hochamt

## Sonntag, 29. Jänner

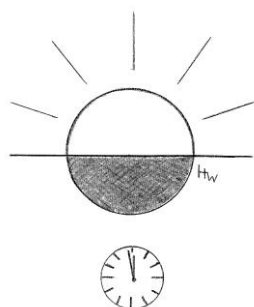
10.00 Uhr – Feier von „Maria Lichtmess“

## Sonntag, 19. Februar – Faschingssonntag

10.00 Uhr – Familienmesse  
anschl. „Krapfenagape“

## Mittwoch, 22. Februar – Aschermittwoch

18.00 Uhr – Bußgottesdienst  
mit Auflegung des Aschenkreuzes



„Die Mitte der  
Nacht  
ist der Anfang  
des Tages.  
Die Mitte der  
Not  
ist der Anfang  
des Lichtes.“

(alter Weihnachtshymnus)

### Impressum:

Inhaber, Verleger, Herausgeber R.k. Pfarramt Aggsbach-Dorf  
Pfarramt 3621 Mitterarnsdorf 21  
Kommunikationsorgan der Pfarrgemeinde  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Pfarrer G. Waser, Diakon W. Ziegler, R. Kaufmann